

FIBU

Allgemein

! INFO

Lizenzpflichtiges Modul. Pro Dongel.

Mit dem FIBU Modul können Umsatzdaten von der X3000 an diverse FIBU Lösungen exportiert werden. Daten können täglich (beim Tagesabschluss) oder monatlich exportiert werden. Der Export kann Lokal (hinterlegter Pfad) oder per E-Mail erfolgen.

Einstellungen MELZER X3000

Modulunabhängige Einstellungen welche gesetzt werden müssen.

Stammdaten → Einstellungen Allgemein

- Registerkarte "[Schnittstellen](#)"
 - "[FIBU-Verbund](#)"
Das jeweiligen Modul aus dem Drop-Down Menü auswählen.
 - "[Pfade](#)"
 - "[FIBU](#)"
Pfad für den Datenaustausch von Dateien eintragen.

Stammdaten → Zahlungsarten

Diese Einstellung ist nicht bei jedem Verbund notwendig.

Bei jeder Zahlungsart die entsprechende "**Kontonummer**" laut FIBU-Programm angeben.

Stammdaten → Steuertabelle

Steuertabelle mit FIBU-Programm abgleichen.

Typische Einstellung Österreich:

- **Satz 1:** 20%, **Art:** Normal
- **Satz 2:** 10%, **Art:** Ermäßigt - 1
- **Satz 3:** 13%, **Art:** Ermäßigt - 2

Typische Einstellung Deutschland:

- **Satz 1:** 19%, **Art:** Normal
- **Satz 2:** 7%, **Art:** Ermäßigt - 1

Typische Einstellung Schweiz:

- **Satz 1:** 7,7%, **Art:** Normal

- **Satz 2:** 2,5%, **Art:** Ermäßigt - 1
- **Satz 3:** 3,7%, **Art:** Ermäßigt - 2

Stammdaten → Warengruppen

Diese Einstellung ist nicht bei jedem Verbund notwendig.

Bei jeder Warengruppe beim Parameter "**Kontonummer**" die Kontonummer laut FIBU-Programm angeben und den jeweiligen Steuersatz beim Parameter "**MwSt.-Kennzeichen**" eintragen.

Module

Mettler-Com

Modulabhängige Einstellungen. Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein.

In der `param.ini` müssen die Zahlungsarten angegeben werden.

```
[MTCOM]
TRNR=BA-001
TRNR=UE-002
TRNR=LI-003
TRNR=VI-004
TRNR=MA-005
...
```

Weiteres:

Genaue Schnittstellenbeschreibung auf Anfrage.

Navision

Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein. Keine weiteren modulabhängigen Einstellungen notwendig.

Weiteres:

Genaue Schnittstellenbeschreibung auf Anfrage.

Winline Mesonic

Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein. Keine weiteren modulabhängigen Einstellungen notwendig.

Weiteres:

Genaue Schnittstellenbeschreibung auf Anfrage.

Files Datenexport:

- Für Artikel: `Artikel.txt`
 - Für Rechnungen: `Belegkopf.txt`, `BELEGMITTE.txt`, `Zahlungen.txt`
-

BMD (X3000)

Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein. Keine weiteren modulabhängigen Einstellungen notwendig.

Weiteres:

Genaue Schnittstellenbeschreibung auf Anfrage.

Files Datenexport:

- `X3000-BMD-Umsaetze-yyyymmdd-xyz.txt` ¹
-

BMD (NTCS)

Modulabhängige Einstellungen. Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein.

Allgemein:

Beim Export werden Rechnungspositionen zusammengefasst nach Datum, Konto der Zahlungsart, Konto der Warengruppe und MwSt%. Optional kann der Export auch rechnungsgenau erfolgen (Einstellungen allgemein – Schnittstellen – Fibuverbund: „Export pro Rechnung“).

Wird eine Rechnung mit mehreren Zahlungsarten beglichen, erfolgt eine anteilmäßige Aufteilung der Rechnungspositionen auf diese Zahlungsarten.

Bei Zahlungsarten und Warengruppen ist im Feld „Konto“ die jeweilige Kontonummer anzugeben.

Bei Verwendung des Moduls „Lieferschein und Sammelrechnung“:

In der Zahlungsart „Lieferschein“ (LI) ist als Konto die Nummer eines Zwischenkontos anzugeben. Dieselbe Nummer ist in „Einstellungen allgemein – Schnittstellen – Fibuverbund“ bei „Gegenkonto Sammelrechnung“ einzutragen.

Rechnungen werden vorläufig auf das Sammelkonto eines Kunden abgeschlossen und dabei automatisch mit Zahlungsart „Lieferschein“ quittiert. Das Sammelkonto wird dann gesamt mit einer beliebigen Zahlungsart abgerechnet. Somit existieren für dieselben Positionen zwei Rechnungen, der Lieferschein und die Sammelrechnung. Durch die Verwendung eines Zwischenkontos, bei dem bei Abschluss des Lieferscheins die Zahlungsart ins Soll, und bei Abschluss der Sammelrechnung der Warengruppenumsatz ins Haben gebucht wird, wird diese Duplizität aufgelöst.

Zusätzlich zu den Umsätzen werden die Kunden-Stammdaten in einer eigenen Datei exportiert. Ist bei einem Kunden in der Kartei eine Kontonummer hinterlegt (Feld „Konto“), wird bei Rechnungen, die auf diesen Kunden abgeschlossen werden, die Kontonummer im Datensatz angeführt (s.u.). Somit ist eine Zuordnung zwischen Umsätzen und Kundeninformationen möglich.

Dateiformat: CSV strichpunkt-getrennt

Dezimaltrennzeichen: Entsprechend Systemeinstellung

Dateiname Umsätze:

Bei täglichem Export: FibuExport_JJJJ_MM_TT_HHMMSSTTT.csv, z.B.
FibuExport_2023_03_22_124453207.csv

Bei monatlichem Export: FibuExport_JJJJ_MM_HHMMSSTTT.csv, z.B.
FibuExport_2023_03_124453207.csv

Datensatz Umsätze:

- satzart -> immer 0
- konto -> Konto Zahlungsart
- gkonto -> Konto Warengruppe (bei Sammelrg.: „Gegenkonto Sammelrechnung“)
- belegnr -> Wenn „Export pro Rechnung“: Rechnungs-Nr, sonst laufende ZeilenNr
- belegdatum -> Datum Format TT.MM.JJJJ
- buchsymbols -> immer „KA“
- buchcode -> immer 1
- prozent -> USt %
- steuercode -> 1 = USt
- betrag -> Brutto
- steuer -> Steuerbetrag (bei Sammel-Rg: 0, da bereits bei Lieferscheinen angeführt)
- text -> Kundenkonto (wenn „Export pro Rechnung“ und Konto-Nr in Kartei angegeben)

Dateiname Kunden-Stammdaten:

Kunden.csv

Datensatz Kunden-Stammdaten:

- Konto-Nr
- Nachname -> Nachname, Vorname, Name-2 in einem Feld
- Straße
- PLZ
- Ort
- Zahlungsziel -> Zahlungsziel in Tagen, derzeit nicht vorgesehen
- Skonto% -> derzeit nicht vorgesehen
- Skontotage -> derzeit nicht vorgesehen
- UID-Nummer -> Steuernummer

Files Datenexport:

- `FibuExport_YYYY_MM_DD_HHMM.csv`
-

BMD (EUCASOFT)

Modulabhängige Einstellungen. Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein.

Daten werden nur beim Tagesabschluss exportiert. Es werden nur die Warengruppenumsätze exkl. Interner Konten exportiert und pro Konto laut Warengruppe zusammengefasst.

Weiteres:

Genaue Schnittstellenbeschreibung auf Anfrage.

Files Datenexport:

- `YYYYMMDDHHMM.<Betriebsnummer>.euc`²
-

SAGE50

Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein. Keine weiteren modulabhängigen Einstellungen notwendig.

Weiteres:

Genaue Schnittstellenbeschreibung auf Anfrage.

Lobos

Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein. Keine weiteren modulabhängigen Einstellungen notwendig.

Weiteres:

Genaue Schnittstellenbeschreibung auf Anfrage.

Mirus

Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein. Keine weiteren modulabhängigen Einstellungen notwendig.

Weiteres:

Genaue Schnittstellenbeschreibung auf Anfrage.

DATEV Kassenarchiv Online (DE)

Modulabhängige Einstellungen. Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein.

Dieser Verbund kann nur in Deutschland mit einer ordnungsgemäß in Betrieb genommenen Kasse (DSFinV-K) verwendet werden.

- Kassendaten werden täglich nach dem Tagesabschluss automatisch im DATEV Kassenarchiv online im Format der DKFA-Taxonomie archiviert.
- Kassenordner kann mit dem DATEV Kassenbuch online verknüpft werden. Dadurch werden die Kassendaten automatisch in das Kassenbuch importiert und dem Steuerberater zur Verfügung gestellt.
- Ab MELZER X3000 16.06.27 und Fiskaltrust 1.3.9 (Queue/SCU) werden auch die exportierten TAR-Files im DATEV Kassenarchiv online archiviert.

Ablauf:

- Kasse für DSFinV-K in Betrieb nehmen
- Für das "DATEV Kassenarchiv online" [registrieren](#).
- Unter "[Stammdaten → Einstellungen Allgemein → Schnittstellen → Fibu-Verbund](#)" - "DATEV Kassenarchiv online" auswählen.
- `X3000 Interfaces.exe` starten.
- Es öffnet sich der Browser.
- Anmeldedaten eingeben und die erforderlichen Berechtigungen setzen.
- Der Kassenordner wird nun automatisch angelegt.
- **Optional:** Kassenordner mit Kassenbuch verbinden.

E-Mail-Überwachung:

Sollte beim Datenexport oder Upload ein Fehler auftreten wird ein E-Mail mit dem entsprechenden Hinweis versendet.

Ist die Option "[Tagesabschluss als Email versenden \(PDF\)](#)" unter "[Stammdaten → Einstellungen Allgemein → Tageswechsel](#)" aktiviert, wird zusätzlich zum Tagesabschluss ein Email versendet, dass die Archivierung des Tagesabschlusses erfolgreich war.

Weiteres:

Weitere Informationen zu DATEV Kassenarchiv online siehe <https://meinfiskal.de/>

- Kosten: pro Kasse und Monat 5,00€ (zzgl. MwSt.)
- Optional: Weitergabe an DATEV Kassabuch online pro Kasse und Monat 2,50 € (zzgl. MwSt.)
- 2GB Speichervolumen pro Kasse / pro Jahr
- 10 Jahre Archivierung auch nach Kündigung des Vertrages

Files Datenexport:

- `<kassenidentifikation>_DFKA_<version>_<Datum>_<Datum/Uhrzeit Export>.json[^3]`

Format: DKFA-Taxonomie-Kassendaten

Sonderkassen (Tresor bzw. Geldaufbewahrung)

Um eine ordnungsgemäße Dokumentation des Geldtransit im Unternehmen sicherzustellen, ist es notwendig alle Geldbewegungen korrekt abzubilden.

Das DATEV Kassabuch online bietet die Möglichkeit der Führung von Sonderkassen wie Tresor oder Geldaufbewahrung. Grundlage dieser Automatisierung ist die Buchung von Geldtransiten mit einer bestimmten Namenslogik.

MELZER X3000 Artikel- Bezeichnung Lang	DATEV Kassabuch Name	Beschreibung	Art Funktionsartikel 'Bargeld-Bestand eingeben'
K1-1T1-1	Tresor 1-1	Geld von Kasse in Tresor	GeldtransitAusKasse
T1-1K1-1	Tresor 1-1	Geld von Tresor in Kasse	GeldtransitInKasse
K1-1T1-2	Tresor 1-2	Geld von Kasse in Tresor	GeldtransitAusKasse
usw...			
K1-1G1-1	Geldaufbewahrung 1-1	Geld von Kasse in Geldaufbewahrung	GeldtransitAusKasse
G1-1K1-1	Geldaufbewahrung 1-1	Geld von Geldaufbewahrung in Kasse	GeldtransitInKasse
K1-1G1-2	Geldaufbewahrung 1-2	Geld von Kasse in Geldaufbewahrung	GeldtransitAusKasse
usw...			

HINWEIS

Bei der Verwendung der Option "[Bargeldbestand mitführen](#)" und "*Bar-Umsatz automatisch ausbuchen*"

("Stammdaten → Einstellungen Allgemein → Allgemein") kann unter "[Stammdaten → Einstellungen Allgemein → Schnittstellen → FIBU Verbund](#) → ⚙" eine Artikelnummer hinterlegt werden. Bei diesem Artikel kann die entsprechende Bezeichnung Lang (z.B.: K1-1T1-1) hinterlegt werden, um den Barumsatz automatisch in den Tresor zu buchen.

Nähere Information und eine gezielte Beratung zur Funktion Sonderkassen erhalten Sie bei DATEV (kassenarchiv@datev.de) oder bei Ihrem Steuerberater.

DATEV (Format ASCII)

Modulabhängige Einstellungen. Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein.

Weitere benötigte Daten:

- BeraterNr
- MandantNr Konto/Gegenkonto Sammelrechnung

Weiteres:

Über das "Drucker-Icon" können alle benötigten Konten ausgegeben werden, um diese an den Steuerberater weiterzuleiten.

1. xyz = Workstationnummer, yyyymmdd = Datum, zB.: 20220718 ↵

2. Beispiel: 202207181025.1.euc ↵